

**p135 Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über toniger Fließerde aus Material der Unteren Süßwassermolasse**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	p-L20	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	ebene bis sehr schwach geneigte Scheitelbereiche und überwiegend schwach geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde, verbreitet erodiert, mittel und mäßig tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmreiche Fließerden über toniger Basislage aus Material der Unteren Süßwassermolasse	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Ut4–Lu,Gr1–2)	2–4 dm
	Lt2–3;Tu3,(Gr2)	4–9 dm
	Lt3–Tl,Gr2–4;(Tl,X6)	
<b>Karbonatführung</b>	ab 4–9 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L4D, LT5V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

stellenweise Pararendzina (p-Z01, Kartiereinheit p4) sowie Braunerde und Pelosol-Braunerde (p-B01, Kartiereinheit p10), punktuell Rendzina aus Süßwasserkalk der Molasseablagerungen

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (360–420 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (110–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (240–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.33

### Verbreitung und Besonderheiten

örtliche Vorkommen in Bereichen der Ulmer Alb südlich von Albeck (Alb-Donau-Kreis) sowie kleinere Vorkommen im Bereich des Hochsträß bei Blaustein und bei Blaubeuren-Erstetten (beide Alb-Donau-Kreis)